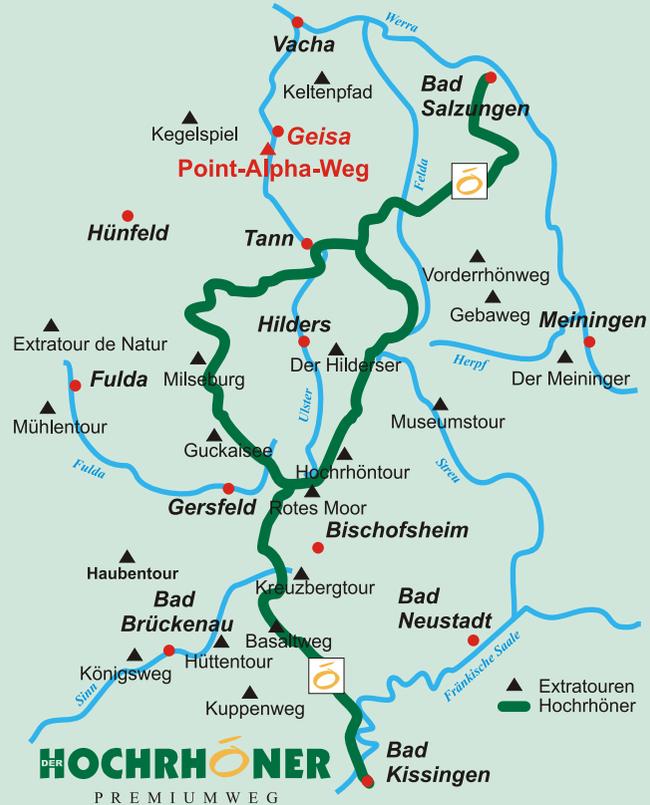


## Die Rhön - Wanderwelt Nr. 1

Urwüchsig, faszinierend, wunderschön, einzigartig – nur einige Attribute, mit denen man den Charakter der Rhön beschreiben kann. Genau durch diese fantastische Region führt auf einer Länge von 175 km der Premiumweg „Der Hochrhöner“. Vorbei an urwüchsigen Basaltkuppen, einsamen Hochflächen, dunklen Hochmooren, ausgedehnten Wäldern und klaren Bächen in beschaulichen Tälern erstreckt sich dieser ausgezeichnete Wanderweg von Bad Salzungen im Norden bis zum Kurort Bad Kissingen im Süden.

### Die Extratouren - zertifiziert gut

Zusätzlich entstanden 20 Extratouren die als Tages tour erwandert werden können. Sämtliche dieser Rundwege sind vom Deutschen Wanderinstitut zertifiziert und mit dem deutschen Wandersiegel ausgezeichnet.



# Extratour Point-Alpha-Weg

PREMIUMWEG



Fremdenverkehrsbüro Stadt Geisa  
Marktplatz 27  
36419 Geisa  
Tel: 036967/ 69-0  
info@stadt-geisa.de  
www.geisa.de

[www.rhoen.de](http://www.rhoen.de)

Mahn-, Gedenk- und Begegnungsstätte Point Alpha e. V.  
Platz der Deutschen Einheit 1  
36419 Geisa  
Tel: 06651/ 919030  
pointalpha@t-online.de  
www.pointalpha.com



Die **Rhön**  
Einfach erhebend

## Geisa - Rhönstadt im Ulstertal

Die romantische Bergstadt, einst als Marktflecken angelegt und befestigt, verfügt über interessante historische Bauwerke von der Spätgotik bis ins 19. Jh. und über ein 1000 Jahre altes Zentgericht. Auch große Teile der Stadtmauer aus dem Jahre 1265 sind noch erhalten geblieben. Intensive Brauchtumspflege, insbesondere zur Karnevalszeit und zu kirchlichen Festtagen, vielfältiges Marktreiben, rustikales Gaststättenangebot, gut erschlossenes Wanderwegenetz incl. Lehrpfade, Rhönradweg, das Heimatmuseum "Geisaer Amt" mit der Abt. Grenzland-museum und die spätgotische Stadtpfarrkirche mit Glockenspiel sind weitere besondere Markenzeichen Geisas.

## Point-Alpha-Weg

Der Point-Alpha-Weg zeigt den Wanderern einige der schönsten Seiten des Geisaer Amtes. Vom Schlossplatz verläuft der Weg über den Gangolfiberg zum "Schlangenfad", wo sich der Weg durch den Wald schlängelt. Von hier aus geht es vorbei am Bocksberg in Richtung Schleid und weiter zum „Kreuz der Geiserämter“. Über den Ulsterblick mit dem eindrucksvollen Blick ins Ulstertal führt der Wanderweg wieder in Richtung Geisa zur Wiesenfelder Grotte und zur Grenzbegegnungsstätte Point Alpha, dem heißesten Punkt im Kalten Krieg und das wohl aussagefähigste und authentischste Grenzmuseum Deutschlands. Auf dem Hauptwanderweg des Rhönklubs (HWO1) erreichen Sie wieder den Ausgangspunkt Geisa.

Länge: 14,6 km - Höhenmeter: 400 m - Gehzeit: ca. 4 h

## Einkehrmöglichkeiten

Geisschänke - An der Geis 27 - 036967/70651  
 Zum Goldenen Stern - Bahnhofstr. 1 - 036967/75837  
 Rhöngrill Heller – Imbiss am TEGUT – 036967 6555  
 Risorante-Pizzeria Zur Stadt Geisa - Marktplatz - 036967/50283  
 Antalya Döner-Pizzeria - Pfortengasse 1 - 036967/50100



Blick auf Geisa, Schleidsberg



Point Alpha



Haus auf der Grenze



Wiesenfelder Grotte



Aussichtspunkt Ulsterblick

10

9

8

7

6



1

2

3

4

5



Stadtpfarrkirche, Glockenspiel



Schloss, Amtsgericht, Heimatmuseum



Friedhofskapelle Gangolfiberg



Stadtmauer mit Diebstürmchen



Kreuz der Geiserämter, Rockenstuhl

